

Historische Wertpapiere:

Los 1100 Ausruf: 15 €
Comp. générale de Traction S.A., Paris, 2.5.1900, 100 ffr., # 209362
 Hochdekorativ mit Straßenbahn, zwei Damen mit Licht, Generator und reicher Verzierung. Kupons 5-32 anhängend. Format: 30,5x22. (E028)



Los 1101 Ausruf: 10 €
Comp. Immobilière de Dusseldorf, Paris, 15.2.1905, part ben., # 30673
 Geschäftszweck war es Immobilien in der "Partnerstadt" Düsseldorf zu vermarkten. Der Sitz der Gesellschaft war der vornehme Boulevard Hausmann in Paris. Nach wenigen Jahren in Konkurs. Dekorative Gestaltung. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 32x22. Wellenschnitt. (E026)



Los 1102 Ausruf: 30 €
Confederate States America, Richmond, 1.3.1864, 1.000 \$, # 8328; Cri 144B - Ball 325
 59 Kupons. Format: 42x23,5. (E018)



Los 1103 Ausruf: 30 €
Confederate States America, Richmond, 2.3.1863, 1.000 \$ 3 Papiere, Cri 125 - Ball 201
 7 Kupons. Format: 38,5x26. (E018)



Los 1104 Ausruf: 30 €
Confederate States America, Richmond, 6.7.1863, 500 \$, # 2275; Cri 75
 Steuermarke. 33 Kupons. Format: 38,5x24. (E018)



Los 1105 Ausruf: 20 €
De Nueva California Goudmyn Maat., 's Garvenhagen, 10.10.1902, Oprichter Aadeel zu 240 hfl., # 27
 Nicht entwertet. Format: 29,5x23. (E018)



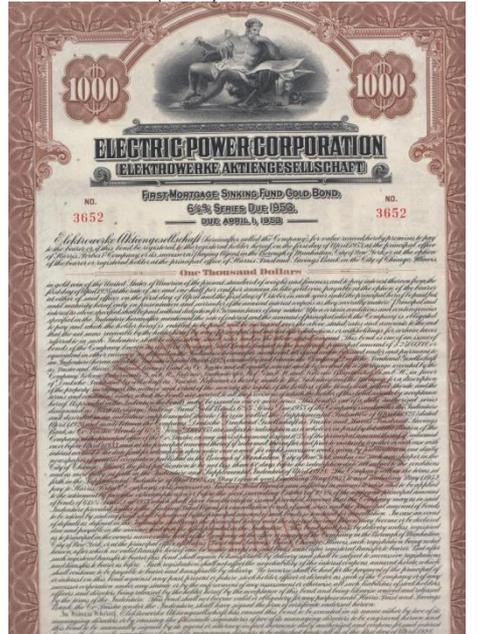
Los 1106 Ausruf: 10 €
Deutsche Golddiskontbank, Berlin, 24.8.1939, 200 RM 3x + 1.000 RM 1x, Vorzugsaktien
 Das Unternehmen, das aus der Reichsbank hervorging, wurde im Jahre 1924 gegründet. Die Bank hatte den Zweck Kreditbedürfnisse der heimischen Wirtschaft, insbesondere auf dem Gebiet der Ausfuhrförderung zu befriedigen. Mitbegründer und Vorsitzender des Aufsichtsrates war der ehemalige Reichsminister *Dr. Halmar Schacht*. Faksimile Unterschrift v. Reichsbankpräsident *Funk*. 1945 liquidiert. Liquidationsschluss war am 30. September 1969. Die Aktien gingen durch Ankauf in den Besitz der Bundesbank über. Zweimal mit niederländischen Steuerstempel. EF. Nicht entwertet. Format: 21x29,5. (E026)



Los 1107 Ausruf: 10 €
Dresdner Bank, Berlin/Frankfurt September 1952; 100 RM - 4 Papiere
 Gründung 1872, nach dem Zweiten Weltkrieg durch Alliierte zerschlagen und in drei Institute aufgeteilt. Dafür gab es obige **Restquote** im RM ausgestellt. 1957 durch Fusion Neugründung; 2001 unter das Dach der *Allianz*; 2008 Übernahme durch die *Commerzbank*. 2x NL-Steuerstempel. Kompletter Kuponbogen; 1x mit angeklebten Kupons 1 und 2 mit rückseitiger Bestätigung durch die Bank. EF; Format: 29,x21. (E026)

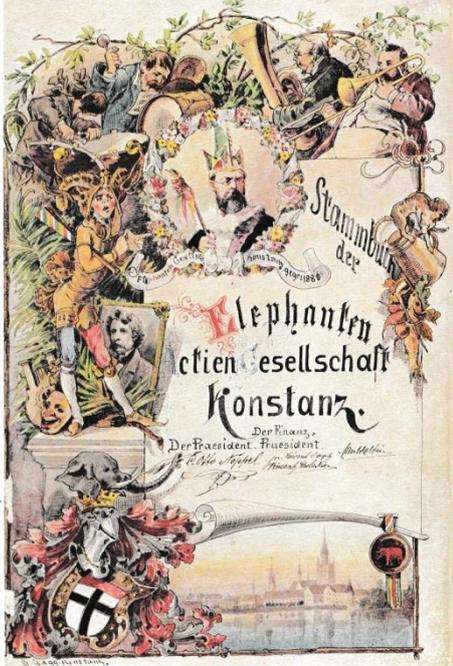


Los 1108 Ausruf: 10 €
Elektrowerke AG, 1.4.1928, 1.000 \$, # 3652
 Gründung 1892 als *Braunkohlenwerk Golpa-Jeßnitz AG*, Halle, zunächst eine Tochter der AEG. 1915 errichtete die Gesellschaft für den Reichsfiskus das Großkraftwerk Zschornowitz, das die neu gegründeten *Reichsstickstoffwerke Piesteritz* mit elektrischer Energie versorgte. 1917 übernahm das Reich die gesamte Grundkapital der *Elektrowerke*, die danach noch einen weiteren Stützpunkt in der Niederlausitzer Kraftwerksgruppe erhielten. 1950 Berliner Wertpapierbereinigung und Umfirmierung in *Elektrowerke AG*, Berlin (West). Ab 1954 Ablösung der Teilschuldverschreibungen. Ab 1968 GmbH. Kupons 25-50 anhängend. Nicht entwertet. EF. Format: 25x38. (E026)



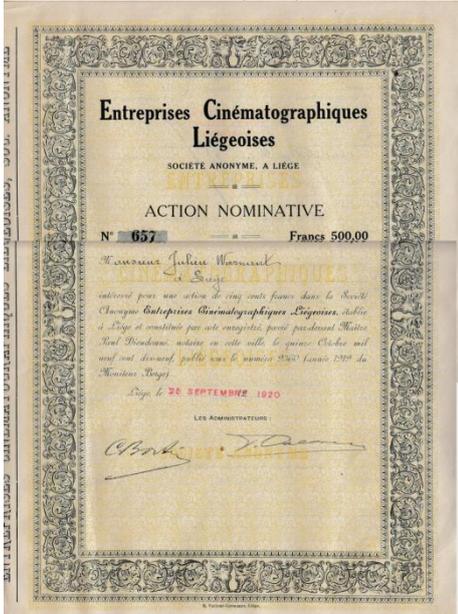
Los 1109 Ausruf: 35 €
Elefanten Actiengesellschaft, Konstanz, 1979, Juxaktie, # 801888
 Im Januar 1880 gründeten drei Konstanzer Bürger die „Elefanten-Actien- und Fasnichsgesellschaft zu Konstanz“, die erste Konstanzer Narrengesellschaft. Der Name „AG“

rührte von einer gestifteten wertlosen Aktie einer bankrotten Konstanzer Baugesellschaft her. Der Elefant stand 1880 für das Exotische schlechthin. Gleichgültig wie schlecht die finanzielle Lage auch war, in jedem Jahr seit der Gründung ging der Elferat als originelle Gruppe verkleidet am Schmotzigen Dunnschitt auf die Konstanzer Straßen zum Schnurren und Geldsammeln für die Umzüge. Das Papier wurde anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der 1. Konstanzer Narrengesellschaft ausgegeben. Format: 19,5x28,5. (E018)



Los 1110 Ausruf: 70 €
Enterprices Cinématographiques Liégeois S.A., Lüttich, 25.9.1920, Namensaktie 500 bfr. - LOT - 110 Papiere

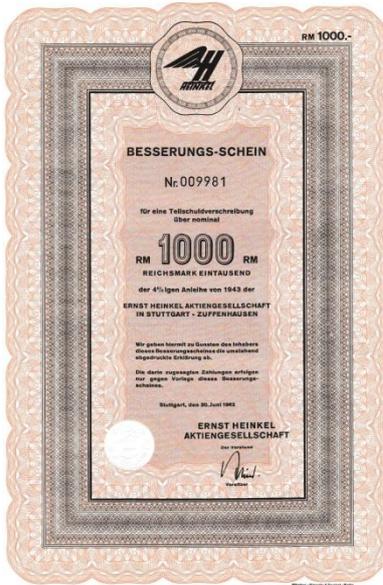
Rückseitig Übertragungsvermerke. Dekorative Bordüre. Format: 24x35. (E010)



Los 1111 Ausruf: 29 €
Ernst Heinkel AG, Stuttgart, 20.6.1962, 1.000 RM Besserungs-Schein - 22 Papiere

Ernst Heinkel gründete 1922 die Ernst Heinkel Flugzeugwerke Warnemünde. Die ersten Flugzeuge waren Schwimmerflugzeuge. Ab

1935 arbeiteten die Heinkel-Werke auch für das Heereswaffenamt, für das Wernher von Braun die Entwicklung eines Raketenantriebs mit flüssigem Brennstoff vorantreibt. AG seit 1943. Bald nach dem Zweiten Weltkrieg beschäftigte sich die Heinkel AG am neuen Firmensitz Stuttgart mit Konstruktionsleistungen für Dritte. Es folgten Mopeds („Heinkel-Perle“), Rollermobile („Heinkel Kabine“) und Motorroller, deren bekanntester der Motorroller „Tourist“ mit 175-cm³-Viertaktmotor ist. 1964 ging das Unternehmen gemeinsam mit Weserflug und Focke-Wulf in den Vereinigten Flugtechnischen Werken (VFW) auf. Während VFW seinerseits in der EADS aufging, firmierte das Werk in Speyer unter der Bezeichnung PFW Aerospace AG - Pfalz Flugzeugwerke noch bis 2011, als Airbus wieder Mehrheitseigner wurde. Nicht entwertet. EF. Format: 21x29,5. (E018)



Los 1112 Ausruf: 25 €
Etablissements Delaunay Belleville, Saint-Denis, 11.5.1939, Attribution Bénéficiaire - LOT - 17 Papiere
 Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 31x21. Wellenschnitt. (E010)



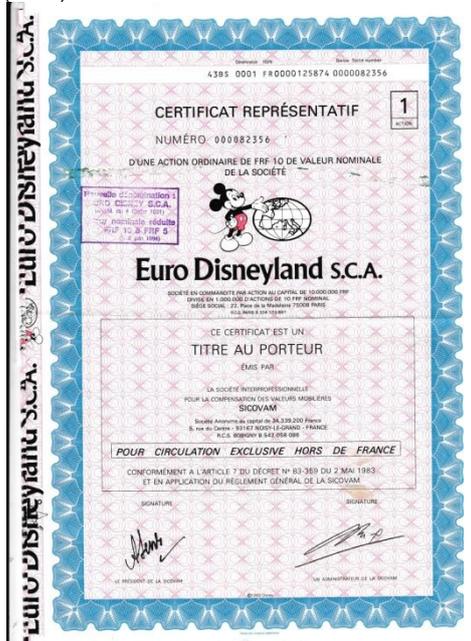
Los 1113 Ausruf: 35 €
Euroactividade AG, Vaduz, 31.10.1988, Wandelinhaberoption (2x); 10.5.1989, 5 Aktien (3x); 10 Aktien (2x)

1970 Bau einer Golfanlage in Carvoeiro mit Luxusferienhäusern und Appartements. 1987 Plan der Erweiterung weltweit- 1990 Kurs der Aktie ausgesetzt. 1996 Konkurs. Kupons anhängend. Format: 21x29,5. (E018)



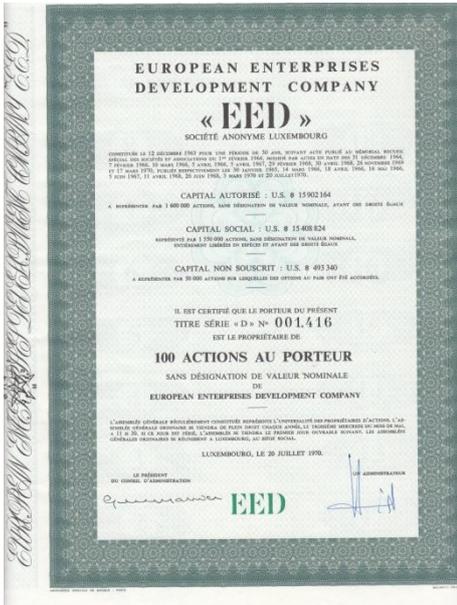
Los 1114 Ausruf: 35 €
Euro Disneyland S.C.A., Paris, 2.5.1983, 1 Aktie - 9 Papiere

1987 schlossen die französische Regierung, die Regionalbehörden und die Walt Disney Co., einen Vertrag zur Gründung des ersten Disney-Parks außerhalb der USA, der u.a. die Errichtung einer ganz neuen Stadt (Marne-la-Vallée) mit eigenem neuen Bahnhof vorsah. Baubeginn für das Disneyland bei Paris war Aug. 1988 (Eröffnung dann am 12.4.1992). Am 6.11.1989 Erstnotiz der Euro Disneyland-Aktien an den Börsen Paris, London und Brüssel. Kupons 5-18 anhängend. Format: 21x29,5. (E007)



Los 1115 Ausruf: 20 €
European Enterprises Development Company "EED" S.A., Luxemburg, 20.7.1970, 100 Aktien - LOT - 37 Papiere

1946 wird in den USA die American Research and Development Corp. (ARD) gegründet, die 1963 die obige Gesellschaft als Tochter für Europa gründet. Risikokapitalfinanzierung für Forschung und Entwicklung.. Komplet mit Stubs und Kuponbogen anhängend. UNC. Format: 20,5x29,5. (E010)



Los 1118 Ausruf: 10 €
Galicia Tin-Maat. N.V., Haag, 9.4.1889, Anteil 12 Hfl=20 M - 2 Papiere
Die Gesellschaft besaß neun Felder um Zinnabbau zu betreiben. Viersprachig. Dekorative Bordüre. Komplette Kuponbögen. Format: 28x21,5. (E028)



Los 1120 Ausruf: 28 €
Gewerkschaft Prinz Eugen, Wittenheim, 9.1911, 1/1.000 Kux, # 948
Produziert wurden Kalidüngesalz und Chlorkalium. Gemeinsame Übertageanlagen (Fabrik und Anschlussbahn nach Reichweiler O.-E.) mit der Gewerkschaft Theodor, auch die Besitzverhältnisse sind die gleichen. Doppelblatt mit Übertragungsvermerken bis 1913. VF +. Nicht entwertet. Format: 24,5x36. (E019)



Los 1116 Ausruf: 20 €
Everport Ltd., London, 15.1.1986, 1 sh zu 1 £ - 4 Papiere
2012 aufgelöst. Nicht entwertet. Format: 29,5x21. (E018)



Los 1119 Ausruf: 19 €
Gesellschaft der Russischen Röhren-Walz-Werke, Moskau, 1913, 405 RM, # 11325

Gegründet 1890 von dem großen jüdischen Industriellen *Albert Hahn* (1824-1898), der ein Imperium für Röhrenwalzwerke und Kunstwollhandel in Deutschland und in Russland aufbaute. Bereits 1881 errichtete *Albert Hahn* eine Handelsniederlassung in Moskau. Das 1885 in Oderberg (k.u.k.-Monarchie, heute Bohumin in Tschechien) in Betrieb genommene Röhrenwerk war ausgerichtet auf die Bedürfnisse des russischen Marktes. Da ein Standort direkt in Russland doch vorteilhafter erschien, entschloss sich *Albert Hahn*, gemeinsam mit dem belgisch-französischen Unternehmen *Chaudoir* eine Röhrenfabrik in Russland aufzubauen. Seine *Ges. der Russischen Röhren-Walz-Werke* war in St. Petersburg ansässig, produziert wurde in Ekaterinoslaw. Mit der späteren Ergänzung der Röhrenfertigung durch eine eigene Roheisen-, Stahl- und Halbzeugproduktion entwickelte sich das Unternehmen zu einem bedeutenden Zentrum der russischen Schwerindustrie. Die in Gleiwitz unter der Firma *S. Huldshinsky & Söhne* fortgeführte Hahnsche Röhrenfabrik besaß spätestens seit den 1880er Jahre gleichfalls ein Röhrenwerk in Russisch-Polen und zwar in Sosnowiec. Parallel zu der Gründung seines Stahlwerkes in Russland, errichtete *Albert Hahn* ein Stahlwalzwerk in Großenbaum, heute Duisburg-Süd, damals das größte Werk der Stadt überhaupt. Diese Hahnschen Werke wurden während der Arisierung von den Nazis an den *Mannesmann-Konzern* verkauft und in *Stahl- und Walzwerke Großenbaum AG* umbenannt (in den 80er Jahren *Mannesmann AG Hahnsche Werke*). Dreisprachig Russisch/Französisch/Deutsch. Talon. Knickfalte quer. Format: 28,5x37. (E0189)

Los 1121 Ausruf: 25 €
Grossh. Badisches Staats-Anlehen, Frankfurt, 5.3.1849; 5 Francs, # 1230
Wellenschnitt. Knickfalte. EF -. Format: 24,5x11,5. (E032)



Los 1117 Ausruf: 14 €
Franzens-Kanal-Gesellschaft, Buda-pest, 1873, 200 Gulden in Silber. # 21815 Serie A

Konzessioniert 1870. Die Gesamtlänge des Kanals sollte ca. 30 Meilen betragen und bis 1875 dem Verkehre übergeben werden. Von den 22.670 Aktien Lit. A dienten 1.000 Stück zum Ankauf des alten Kanals, weitere 21.670 wurden bei internationalen Investoren untergebracht. Die 20.090 Aktien Lit. B wurden vollständig von der ungarischen Regierung gezeichnet. Sehr dekorativ mit vier Abbildungen in den Ecken, drei kindlichen Allegorien und zwei Nixen. Doppelblatt. Kupons 7.27 beiliegend. EF. Format: 34x25. (E018)



Los 1122 Ausruf: 12 €
Gustav Wäntig AG, Olbersdorf/Sachsen, 30.7.1921, 1.000 M – 4 Papiere
Verarbeitung von Jute und anderen Textilfasern, sowie von Papier und auf Papier hergestellten Stoffen und der Verkauf der hergestellten Fabrikate, insbesondere Fortführung der gleichen Zwecken dienenden, früher unter der Firma *Gustav Wäntig* in Olbersdorf bei Zittau betriebenen oHG. Haupterzeugnisse: Jutegarne, Jutegewebe, Jutesäcke, Papiergewebe, Papiergewebesäcke. Gegründet am 7.5.1917. Tochtergesellschaft (1943): *Wäntig & Co. GmbH*, Wien. Gegründet: 1937. Zweck: Großhandel mit Textilwaren. Die Fabrikationsanlagen dieser GmbH (früher *Johann Uccusic GmbH* firmierend) wurden nach der Angliederung zunächst verpachtet und die Gesellschaft als Großhandelsgesellschaft betrieben. Eine Interessennahme erfolgte durch Gewährung eines größeren Kredits an die Firma *W. Blütchen & Söhne*, Flachsröste, Leinenspinnerei und -Weberei, Vetschau N.-L. Nicht entwertet. Format: 34x25,5. EF. (E022)



Los 1123 Ausruf: 16 €
Harpener Bergbau-AG, Dortmund,
8.1935, 100 RM Teilschuld 4,5% - 4
Papiere

Die Gesellschaft wurde im Januar 1856 auf 12 in der Nähe von Harpen (unweit von Bochum) gemieteten Kohlenfeldern mit einem Kapital von 1,1 Mio. Th. gegründet. 1859 wurde mit der regelmäßigen Förderung begonnen. 1926 Erwerb der Zeche "Massen" durch die Gewerkschaft "Siebenplaneten" von der *Buderus-Eisenwerke AG* Wetzlar. Es folgte die Errichtung einer Zentralkokereianlage auf der Zeche "Gneisenau". 1936 beteiligte sich die Ges. an der Gründung der *Steinkohlen-Elektrizitäts AG* Essen. 1940 Übergang der Zechen-Gruppe Herne sowie der Zeche Victoria mit der Gew. "Victoria Fortsetzung" auf die "Reichswerke Hermann Göring" gegen Gewährung von Aktien der "Anhaltischen Kohlenwerke". In den Jahren 1960-1969 erfolgten diverse Stilllegungen von Zechen, Kokereien und Gewerkschaften. Harpen erhielt dafür einen Einbringungsanspruch, der über 20 Jahre getilgt werden sollte. 1970 Umfirmierung in "Harpener Aktiengesellschaft". Der heutige Tätigkeitsbereich ist die Erzeugung elektrischer Energie, der Vertrieb von Mineralölen, die Binnenschifffahrt, der Handel mit Baustoffen, der Umschlag und die Lagerung von Gütern aller Art, Spedition und LKW- Nah- und Fernverkehr sowie die Verwaltung von Grundstücken einschließlich ihrer Bebauung. Nicht entwertet; Doppelblatt. 1x französischer Steuerstempel. VF+. Format: 21x29,5. (E018) (siehe auch *Los 181 und 182*)



Los 1124 Ausruf: 15 €
Hille-Werke AG, Düsseldorf, 7.1959 -
LOT - 2 DM (3x) + 20 DM (3x)
Genussschein

1884 wurde in Dresden das Unternehmen *Moritz Hille Gasmotoren- und Maschinenfabrik*^[1] bzw. *Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille*^[2] gegründet. 1892 erfolgte die Umfirmierung in *Dresdner Gasmotoren-Fabrik vorm. Moritz Hille* und die Umwandlung in eine AG. 1898 begann die Produktion von Automobilen. Der Markenname lautete *Hille*. 1900 endete die Personenwagenproduktion, dafür entstanden später Nutzfahrzeuge. Eine weitere Umfirmierung erfolgte 1918 in *Hille-Werke AG*. 1926 endete die Nutzfahrzeugproduktion. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Firma in Volkseigentum überführt und hieß *VEB Hille-Werke Dresden* im VVB Werkzeugmaschinen und Werkzeuge (WMW). 1962 schloss das Unternehmen. EF -. Format: 21x29,5. (E018)



Los 1125 Ausruf: 16 €
Hoherr & Schrantz AG, Wien, 4.8.1911,
200 Kronen, # 23809

Hochdekorativ mit drei Vignetten landwirtschaftlicher Motive; zwei Allegorien. Gründung 1908 durch die *Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft* zur Übernahme einer bereits 1857 gegründeten landwirtschaftlichen Maschinenfabrik und Eisengießerei in Kispest. 1912 Erwerb der ungarischen Anlagen der *Clayton-Shuttleworth* und Umbenennung in *Hoherr-Schrantz-Clayton-Shuttleworth Landwirtschaftliche Maschinen-Fabrik AG*. In den Fabriken produzierten 1.500 Arbeiter alle Arten landw. Maschinen, Röhllotaktoren, Dampfmaschinen und -lokomobile, Dreschmaschinen, Benzin- und Sauggasmotoren, Bewässerungsanlagen, Mühleneinrichtungen und Müllereimaschinen. Nach dem Krieg verstaatlicht. Doppelblatt. Kupon 19 + Talon beiliegend. Nicht mentwertet. EF. Format: 34x24,5. (E018)



Los 1126 Ausruf: 13 €
Hoffherr - Schrantz - Clayton -
Shuttleworth
Landwirtschaftliche
Maschinenfabrik AG, Wien, 9.1940, 100
RM, Blankette

Stempel "Muster" und "Kraftlos". Vollständiger Kuponbogen. Nicht entwertet. Format: 29,5x21. EF. (E018)



Los 1127 Ausruf: 35 €
Hohenlohesche Nahrungsmittelfabrik AG,
Gerabronn, 18.1.1912, Teilschuld 4,5% -
LOT - 500 M (10x) + 1.000 M (21x)

Gründung 1897. Bis 1922 Name *Hohenlohesche Nahrungsmittelfabrik AG*, dann Umfirmierung in *Hohenlohe AG Kakao- und Schokolade und Nahrungsmittelwerke* zu Gerabronn. Mit der ältesten deutschen Eiernudel- und Makkaronifabrik *J.F. Schüle* in Plüdershausen bestand seit 1922 ein Interessensvertrag, 1923 Verschmelzung zur *Schüle-Hohenlohe AG*. Die Marke Schüle Gold Nudeln wurde 1954 von Birkel übernommen. Doppelblatt, mit diversen Stempeln u.a. zur Umbenennung und Altbesitzeranerkennung. Knickfalte, Mehrfachlochungen. EF-, Format: 23,5x33. (E018) (*Siehe auch Los 560*)



Los 1128 Ausruf: 27 €
"IGRISTOJE" Moscow Champagne-Producing Plant Share Comp., Ersekhalma, 25.11.1992, 100.000 Forint - 5 Papiere
 Russischer Schaumwein. Dreisprachig Englisch, Ungarisch, Russisch. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 29x21. (E018)



Los 1131 Ausruf: 38 €
Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Badisch Rheinfelden, 1.1904, 1.000 M, # 5438 + 5531
 1897 gegründet zum Bau einer Wasserkraftanlage am Oberrhein. Schon bei der Inbetriebnahme waren 50% der Kapazität durch die Aluminium-Industrie-AG in Neuhausen verkauft, wenig später 100% durch weitere industrielle Großabnehmer. Bis heute weitere Übernahmen bzw. Beteiligungen an weiteren Kraftwerken u.a. am Schluchseewerk im Schwarzwald. Mehrheitsaktionär Elektro-Watt AG in Zürich. Knickfalte, RB entwertet; VF +. Format: 31,5x23,5. (E019)



Los 1134 Ausruf: 25 €
Le Moteur Laviator, Paris, 3.8.1911, 100 ffr. ## 9818
 Bekannter Hersteller von Flugzeugmotoren. Abb. zweier Motoren und zweier Flugzeuge. Kupons 6-25 anhängend. Format: 29x22. (E028)



Los 1129 Ausruf: 10 €
J. Eichenberg AG für Wäschefabrikation, Berlin, 8.1.1921, 1.000 M, Blankette
 Gegründet am 19.12.1921 unter Übernahme der seit 1869 bestehenden Wäschefabrikationsfirma J. Eichenberg. Fortführung des übernommenen Wäschefabrikationsgeschäftes. Erzeugnisse: Kragen, Oberhemden, Nachthemden, Schlafanzüge und Serviteurs. Die Firma lautete bis 23.2.1942: J. Eichenberg AG für Wäschefabrikation, danach: Vewag AG für Wäschefabrikation. Es wurden Fabriken in Berlin und Cottbus betrieben. Firmenmantel: 1949 verlagert nach Bielefeld, 1952 aufgelöst (Amtsgericht Berlin-Charlottenburg), 1957 von Amts wegen gelöscht, 1979 nach Nachtragsabwicklung erloschen, RM-Aktien mit LB und Liquidations-Anteilscheine für das enteignete Ostvermögen. Ränder etwas ungleichmäßig, zwei kleinere Einrisse. Kompletter Kuponbogen. EF -/VF +. Format: 37x29. (E026)



Los 1132 Ausruf: 19 €
L'Électrique des Bois et Ciments, Paris, 21.12.1928, 100 ffr., # 48934
 Dekorative Bordüre auch Efeu mit vier Eckvignetten und Stromleitungen. Kupons 7-35 anhängend. Format: 31,5x22. (E028)



Los 1135 Ausruf: 22 €
Leipzig Transportversicherungs-AG, Leipzig, 13.4.1920, 1.000 M, Namensaktie # 4105
 Betrieb von Transport- und Rückversicherung jeder Art im In- und Ausland. 1921 Umfirmierung in "Saxonia" Leipziger Transportversicherungs-AG. Hochformatiges, sehr dekoratives Stück, drei kleine, runde Vignetten: Schiffsuntergang, Feuer, Eisenbahnglück. Nicht entwertet. Kupons 3-10. Format: 26x37. (E002)



Los 1133 Ausruf: 30 €
La Espana Industrial S.A. Fabril y Mercantil, Barcelona, 1854, 2.000 Reales, # 8156
 1847 in Madrid von der Muntadas-Familie von Igualada gegründet. Es war das erste Baumwollunternehmen in Spanien. 1851 Sitz nach Barcelona. 1981 geschlossen. Doppelblatt mit Übertragungsvermerken bis 1952. Dividendenstempel bis 1959. Zwei Steuermarken. Industrieabbildung unter Verzierung. Wellenschnitt. Format: 22,5x34,5. (E011)



Los 1130 Ausruf: 30 €
Kaiserliche Regierung, 4% Goldanleihe, 1893, 5 Obligationen zu je 125 Rubel - LOT - 3 Papiere
 Dekorative Bordüre. Viersprachig Russisch, Deutsch, Englisch, Französisch. Restkupons beiliegend. Format: 31x42,5. (E034)



Los 1136 Ausruf: 25 €
Latvijas, 1931, Obligation 20 Lats - 4 Papiere
 Kleinformatig; dekorativ mit anhängenden Kupons. Format: 18,5x15,5. (E018)



Los 1137 Ausruf: 10 €
Malmedie & Co. Maschinenfabrik AG, Düsseldorf 3.1927, 100 RM, # 15120
 Gründung 1873, Nicht Entwertet. EF, Format: 29,5x21. (E022)



Los 1138 Ausruf: 15 €
Mälzerei- und Handels-AG, Braunschweig, 1.11.1921, 1.000 M – 5 Papiere
Format: 26,5x37,5. VF-. (E022)



Los 1139 Ausruf: 25 €
Maryland Brewing Company, Baltimore, 31.8.1899, 1 sh., # 560
Braubetrieb 1855-1935. Heute als Gasthaus mit deutscher Küche und eigenem Bier geführt. OU John Bauernschmidt, dessen Familie in weiteren Brauereien aktiv war. Nicht entwertet. Format: 28x25. Hopfen und Gerste als florale Elemente. (E018)



Los 1140 Ausruf: 10 €
Meitinger Sauerstoff-AG, Augsburg, 26.10.1923, 1.000 M, # 133687
Gründung: 1923. Erzeugung und Verwertung von Sauerstoff unter Ausbeutung des der Gemeinde Meitingen zustehenden elektrischen Kraftstrombezugsrechts. Nicht entwertet. EF; kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 15x23. (E026)



Los 1141 Ausruf: 10 €
Morris Canal and Banking Company, Jersey City, 8.3.1860, 10 sh. zu 100 \$, # 956

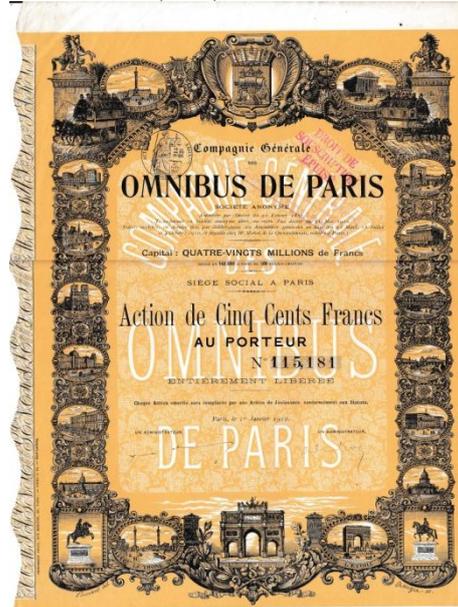
Der Morris Canal war ein 172 km langer Kanal durch das nördliche New Jersey und verband den Delaware River von Phillipsburg nach Jersey City am Hudson River. Es wurde als ein geniales technologisches Wunder für seine wassergetriebenen geneigten Ebenen angesehen. Er diente vorwiegend zum Transport von Steinkohle und Erz. Er verlor ab 1850 an Bedeutung wegen des parallelen Eisenbahnbaus. Heute sind noch Teilstücke erhalten. Die Finanzierungsgesellschaft wurde bereits 1824 gegründet. Vier Vignetten mit Kanalabb. und Abb. einer schiefen Ebene. Dazu zwei Allegorien, die die Wasserhaltung symbolisieren. Zwei kleine Randfehlstellen. Großer runder Entwertungstempel. Format: 24x14,5. (E026)



Los 1142 Ausruf: 12 €
Nähmaschinen-Teile AG, Dresden, 1.12.1918, 1.000 M – 12 Papiere
Herstellung und Vertrieb von Nähmaschinen-Schiffchen, -Teilen und -Apparaten; Anfertigung und Vertrieb von Maschinen, Maschinenteilen usw. Gegründet 1912 Firma lautete bis 21.9.1918: Würker & Knirsch AG, danach: Nähmaschinen-Teile AG. Firmenmantel: 1953 Sitzverlagerung nach Aachen, 1955 Namensänderung in Nämatag Nähmaschinenteile GmbH, Aachen. RB-Lochung. Format: 36x27. (E022)



Los 1143 Ausruf: 10 €
Omnibus de Paris, Paris, 1920, 500 fr. - 3 Papiere
Hochdekorativ mit vielen Motiven aus Paris und zwei Kutschen mit Passagieren bei der Stadtrundfahrt. Restkups anhängend. Format: 24x36. (E028)



Los 1144 Ausruf: 25 €
Pétrole Trust S. A., Paris, ca. 1924, 100 ffr. - LOT 40 Papiere
Gründerpapier. Abb. eines produzierenden Erdölfeldes mit Bohrtürmen, Tanks und Kesselwagen. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 31x21. (E010)



Los 1145 Ausruf: 20 €
Preussische Lebens-Versicherungs-AG, Berlin 15.9.1865; 500 Th; # 1706
Ausgestellt auf: C. W. Schnöckel in Berlin. Übertragungsvermerke auf Rückseite und dazu gefügtem Blatt. Gründeraktie. Tätigkeitsbereich Deutschland und die USA – in erster Linie Einwanderer. 1923 Fusion mit der Berlinischen Lebensversicherung. 2 Knickfalten, Rand leicht angeschmutzt, minimaler Tintenlecks unten rechts. VF +; Format: 26x37. (E002)

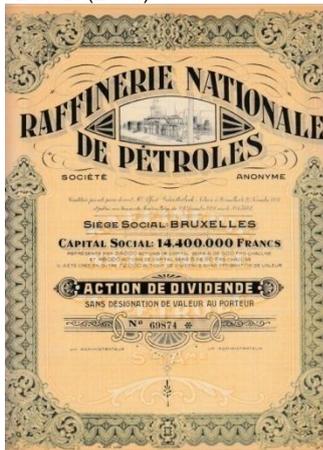


Los 11446 Ausruf: 10 €
Quincy Mining Company, New York, 1862 - 2 Papiere: 100 bzw. 69 sh. zu 10 \$

Die Quincy Mining Company wurde 1846 gegründet und 1848 als AG eingetragen. Der Firmensitz war zunächst in New York, später Boston. Gearbeitet wurde in der Quincy Mine, einer umfangreichen Kupferlagerstätte bei der Stadt Hancock, Michigan. Quincy, eine Stadt in Massachusetts war der Namensgeber der Mine, denn von dort kamen auch die größten Investoren zur Gründung. Die Quincy Mine arbeitete sehr erfolgreich bis 194 Außer er Calumet & Hecla und Copper Range Company arbeitete keine Mine so lange. Äußerst dekorativ mit zwei Allegorien. Strichentwertet. Format: 22,5x19,5. (E026)



Los 1147 Ausruf: 45 €
Raffinerie Nationale de Pétaoles S.A., Brüssel, 4.12.1928, action de dividende - LOT - 22 Papiere
 Abb. des Werkes; dekorative Bordüre. Kompletter Kuponbogen und Stubs anhängend. Format: 24x32. (E010)



Los 1148 Ausruf: 20 €
Rheinische Spiegelglasfabrik, Eckamp, 10.1.1891, 1.000 M, # 1130

Die Gesellschaft wurde am 17.11.1889 als Rheinische Spiegelglasfabrik AG gegründet. Hergestellt und vertrieben wurden Spiegelglas und Fensterglas in vielen Arten und für eine breite Palette von Verwendungszwecken. 1943 bestand eine Beteiligung an der Rheinische Ziehglass AG, Porz-Urbach. 1950 Fusion mit der Schlesische Spiegelglas-Manufaktur Carl Tielsch GmbH, Aachen (früher Altwasser Oberschlesien) und Umfirmierung in Glasfabrik Eckamp-Altwasser AG. Großaktionäre waren die Vereinigte Glaswerke Aachen (die ihren Anteil immer weiter ausbauten) und der französische Glaskonzern St. Gobain (der seinen Anteil Anfang der 1960er Jahre verkaufte). 1965 wird die Aktiengesellschaft in eine GmbH umgewandelt. Rückseite Text in Französisch. RB entwertet; Knickfalte. VF -. Format: 24x31,5. (E019)



Los 1149 Ausruf: 25 €
Rheinisch-Westfälische Kalkwerke, Dornap, 2.1963, 100 DM Teilschuld 6% - 4 Papiere

Gründung 1887 als Dornap-Angerthaler AG für Kalkstein- und Kalkindustrie, 1888 umbenannt wie oben. Ausbeutung von Kalkstein- und Dolomitfeldern im ganzen niederrheinisch-westfälischen Industriegebiet. Die Steinbrüche in Dornap, Hochdahl, Neanderthal, Gruitzen, Elberfeld, Wülfrath, Barmen-Rittershausen, Hofermühle, Ober-Hagen, Letmathe und Hönnehal waren durch fast 30 km lange normal- und schmalspurige Werkseisenbahnen verbunden. Beliefert wurden vor allem die niederrheinisch-westfälischen Eisen- und Stahlwerke mit Hüttenkalk, folgerichtig wurde die RWK in den 30er Jahren Teil der Vereinigten Stahlwerke. Nach Beschlagnahme durch die Alliierten wurde das Betriebsvermögen bei Entflechtung der Vereinigte Stahlwerke 1953 auf eine neu gegründete AG gleichen Namens übertragen. Maßgebliche Aktionäre waren dann lange Zeit die Stahlwerke an der Ruhr als Hauptabnehmer (zuletzt die Hoesch-Werke AG mit über 75 %), heute gehört die 1999 in RWK Kalk AG umbenannte Ges. zum britischen Baustoffkonzern Readymix. Mit den Rheinischen Kalkwerken GmbH, Wülfrath, zusammengeführt. Seither kräftiger Arbeitsplatzabbau. Nach wie vor größter Arbeitgeber der Stadt Wülfrath. Lochentwertet. UNC. Doppelblatt. Format: 21x29,5. (E011)

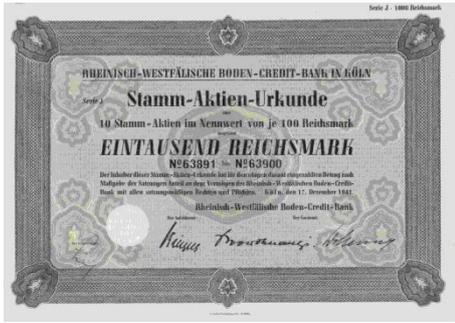


Los 1150 Ausruf: 25 €
Rheinisch-Westfälische Kalkwerke, Dornap, 2.1963, 1.000 DM Teilschuld 6% - 4 Papiere
 Lochentwertet. UNC. Doppelblatt. Format: 21x29,5. (E011)



Los 1151 Ausruf: 21 €
Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln, 17.12.1941. Aktie Serie J, 10x100 RM - 14 Papiere

Förderung des Bodenkredits im Reichsgebiet, besonders in der Rheinprovinz und in der Provinz Westfalen. Zu diesem Zwecke betrieb die Bank alle nach dem Hypothekendarlehenbankgesetz vom 13.7.1899 zugelassenen Geschäfte. Gegründet am 26.1.1894. Gründung durch eine Reihe von Banken und Industriellen unter der Führung des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins in Köln. 2001: Fusion der Rheinboden Hypothekendarlehenbank AG (Nachfolgeinstitut der Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank) und der Allgemeine Hypothekendarlehenbank AG zur Allgemeine Hypothekendarlehenbank Rheinboden AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Bank ist ein Unternehmen der BHW-Gruppe, die zur Postbank und diese wiederum zur Deutschen Bank gehört. Nicht entwertet. EF +. Format: 29,5x21. (E022)



Los 1152 Ausruf: 10 € Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk, Actien-Ges., Essen (Ruhr), 24.9.1910, M 1.000 – 2 Papiere

Gründung 1898. Grundlage des Unternehmens war eine auf 40 Jahre erteilte Konzession der Stadt Essen zur Benutzung der städtischen Straßen und Plätze für die Leitungen elektrischer Energie. Die ursprüngliche der Elektrizitäts-AG vorm. W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt a.M. erteilte Konzession wurde dem unter maßgeblichem Einfluss von Hugo Stinnes errichteten RWE abgetreten. 1899 Errichtung des ersten Kraftwerkes in Essen. Ab 1903 wurden benachbarte Kommunen nach Übernahme von Aktien und Aufsichtsratsitzen in eine überregionale Versorgung einbezogen. Im Laufe der Jahre entwickelte sich das RWE zum größten deutschen Energieversorgungsunternehmen und zu einem Konzern mit vielfältigen Aktivitäten außerhalb des angestammten Versorgungsbereichs. 1990 wurde die Gesellschaft konzernleitende Holding für die selbständigen Sparten Energie, Bergbau/Rohstoffe (Rheinbraun), Mineralöl/Chemie (RWE-DEA), Entsorgung, Maschinen- und Anlagenbau (Lahmeyer, Rheinelektra, Heidelberger Druck), Bau (Hochtief). Nicht entwertet. Stempel über Kapitaländerung und die Ausübung von Bezugsrechten bis 1922. Faksimile-Unterschrift Hugo Stinnes. Doppelblatt. EF+. Format: 36x27. (E022)



Los 1153 Ausruf: 40 € Saal - Unstrut - Eisenbahn - Ges., Cöleda; 1.6.1872; 100 Th.; # 6410

(Baral/Kleinewefers SaalU02) Die 53 km lange Strecke Strausfurt-Sömmerda-Köleda-Eckartsberga-Großheringen wurde seit 1874 in Verwaltungsgemeinschaft mit der Nordhausen-Erfurter Eisenbahn geführt. 1881 ging die Saal-Unstrut-Bahn in Konkurs. In der Zwangsversteigerung übernahm die Nordhausen-Erfurter Eisenbahn die Bahnanlagen und stärkte damit ihre Position als eine der wichtigsten mitteldeutschen Privatbahnen. Sehr dekorativ, der Klassiker unter den deutschen Eisenbahnaktien. Erhaltung: EF -. Ohne Entwertung. 37,3x24,4. (E032)



Los 1154 Ausruf: 15 € Sächsische Bank zu Dresden, Dresden, 1.1.1870; 200 Th., - 2 Papiere: # 11514 + 23433

Gründeraktie. Durfte als einzige Privatnotenbank Sachsens im ganzen Reich gültige Banknoten heraus. In den 40er Jahren enge Verflechtung zur Sächsischen Staatsbank. Hochdekorativ mit reich verzierter Ornamentik und Löwenwappen. Knickfalte, Rand etwas fleckig. VF -; Format: 25,5x37. (E026)



Los 1155 Ausruf: 50 € Schultheiss - Patzenhofer Brauerei AG; Berlin; 8.1932; 100 RM (2x) + 1.000 RM (3x) - 5 Papiere

1843 in Berlin gegründet, wurde die Schultheiss-Brauerei 1871 zur AG. Nach Angliederung weiterer Brauereien erfolgte 1920 die Fusion mit der Patzenhofer-Brauerei unter obigem Namen. 1938 Umbenennung in Schultheiss-Brauerei. 1972 Zusammenschluss mit der Dortmunder Union-Brauerei. 1988 Umbenennung in Brau und Brunnen AG, derzeit einem der größten deutschen Getränkeproduzenten. RB entwertet; EF +. Format 29,5x21. (E019) (siehe auch Los 194)



Los 1156 Ausruf: 20 € Selanik Bankasi Turk A.S., Istanbul, 24.7.1934, 1 Aktie Lit. B; # 11168

Gegründet 7.5.1888. Ausgegeben durch die Banque de Salonique. Kompletter Kuponbogen anhängend. Wellenschnitt; Französischer Steuerstempel. Format: 20x31. (E018)



Los 1157 Ausruf: 11 € „Siemens“ Elektrische Betriebe AG, Berlin, Juni 1908, 4,5% Teilschuld Lit. F, 500 Sfr. = 405 M, # 15634

Siemens ist eines der weltweit bekanntesten deutschen Unternehmen, das 1847 unter der Leitung von Werner von Siemens als Telegraphen-Bauanstalt von Siemens & Halske in Berlin gegründet wurde. Die



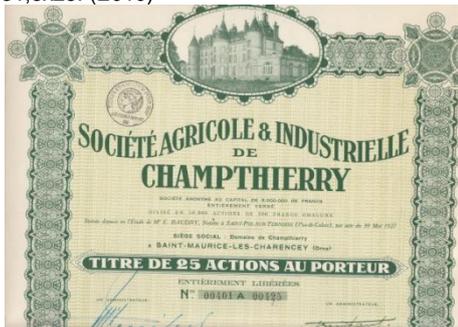
Siemens Elektrische Betriebe AG wurde 1900 durch Siemens & Halske und Schweizer Finanzfreunde des Hauses gegründet. Man übernahm zunächst das von Siemens betriebene Elektrizitätswerk im spanischen Malaga sowie das Elektrizitätswerk und die Straßenbahn in Weimar. Später kamen die E-Werke Pisa, Alessandria, Nixdorf, Türmitz, Asch, Oberleutensdorf, München-Ost, Hof, Lübeck, Harburg, Südharz und Wiesmoor dazu. Nach dem Ersten Weltkrieg gingen

ausländische Besitztümer zumeist entschädigungslos verloren. 1925 anlässlich der Übernahme der Aktienmehrheit durch den Preußischen Staat erfolgte die Umfirmierung in *Nordwestdeutsche Kraftwerke AG* und die Sitzverlegung nach Hamburg. 1985 mit dem Großaktionär *PreußenElektra AG* verschmolzen und in die *VEBA AG* eingegliedert die später zusammen mit *Viag* zum neuen Energiegiganten *E.ON* verschmolz. Die *Siemens Elektrische Betriebe* hat von 1901 bis 1913 mehrere Anleiheemissionen emittiert. Durch die Schweizer Mitgründer bedingt diese in Schweizer Franken. Abheftlocherungen. Doppelblatt; VF; Kupons 51-56 beiliegend. Format 26,5x36,5. (E018)

Los 1158 Ausruf: 15 €
„Siemens“ Elektrische Betriebe AG, Berlin, Juni 1908, 4,5% Teilschuldverschreibung Lit. E, 1.000 Sfr. = 810 M - 7 Papiere
 Dekorative Bordüre. Stempelungen für Einlösung; unterschiedliche Banken. Abheftlocherungen. Doppelblatt; VF/ VF +. Format 26,5x36,5. (E026)



Los 1159 Ausruf: 14 €
Soc. agricole & industrielle de Champthierry, Saint-Maurice-Les-Charencey, 30.5.1927, 25 actions au porteur - LOT 11 Papiere
 Abb. des Schlosses als Sitz der Gesellschaft. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 31,5x28. (E010)



Los 1160 Ausruf: 25 €
Soc. an. d'Industrie de Commerce et de Transports "Hermès", Athen, 1920er, 5x 100 Drachmen - 11 Papiere
 Dekorativ Lastwagen und Anhänger; Hellenenkopf, Säulenverzierung. Kupons4-42 anhängend. Format: 33x20. Wellenschnitt. (E028)



Los 1161 Ausruf: 15 €
Soc. ano. de Locomotion Électrique, Paris, 1.5.1899, part bénéficiaire, # 3379
 Hochdekorativ mit langem Zug und Dampfschiff. Reiche Verzierungen mit zwei Allegorien, zwei Eckvignetten. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format. 35x22. (E028)



Los 1162 Ausruf: 25 €
Soc. ano. d'Applications Industrielles du Bois, Paris, 4./5.1918, 100 ffr. + 100 ffr. 6% - 2 Papiere
 Dekorativ mit Abbildung eines gerodeten Waldstücks, der Fabrikanlage, zweier Holzarbeiter und eines Doppeldeckers auf Holzbasis. Farbelemente, Verzierungen. 1x kleiner Seiteneinriss. Kupons 14-20 anhängend. Format: 34x25. (E028)



Los 1163 Ausruf: 20 €
Société Cail & Cie., Paris, 13.7.1870, 100 ffr., # 11528
 Hochdeko mit zahlreichen Abbildung der angebotenen Maschinen. Kupons von 1877-91 anhängend. Format: 24,5x15,5. (E028)



Los 1164 Ausruf: 15 €
Soc. Cotonnière Russo-Francaise, Paris, 20.11.1910, 500 ffr., # 24011
 Hochdekorativ mit Fabrikabbildung und zwei Arbeiterinnen; reiche Verzierungen. Kupons 12-32 anhängend. Format: 33x23. (E028)



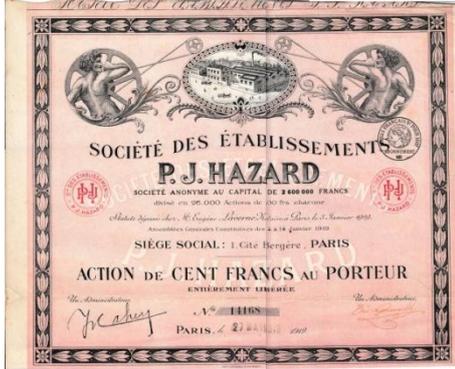
Los 1165 Ausruf: 15 €
Soc. de Navigation Transocéanique S.A., Paris, 1.8.1920, 500 ffr., # 51369
 Hochdekorativ mit Abb. mehrerer Ozeanschiffen, zwei Hafenszenen, Weltkugeln mit Allegorie und reichen Verzierungen. Kupons 2-40 anhängend. Format: 29,5x22,5. (E028)



Los 1166 Ausruf: 15 €
Soc. des Chemins de Fer et Hotels de Montagne, aux Pyrénées, Paris, 1.1.1913, Obl. 5% 250 ffr. # 2999
 Die Obligation sollte bis 1987 zurückbezahlt sein. Dekorativ. Format: 32x22,5. (E028)



Los 1167 Ausruf: 21 €
Soc. des Établissements P.J. Hazard,
Paris, 27.5.1919, 2x 100 ffr. + part de
fondateur - 3 Papiere
 Fabrikabbildung und zwei Allegorien an
 Lederantrieb über Wellen. Format: 32x26.
 (E028)



Los 1168 Ausruf: 15 €
Soc. des Rizeries Parisiennes (anciens
Nicolas & Cie.), Paris, 28.7.1915, 100
ffr., # 5193
 Hochdekorativ mit Fabrikabbildung und vier
 Rundfotos aus der Produktion. Zwei Drachen in
 der Umrandung. Kupons 5-30 anhängend.
 Format: 32,5x24. (E028)



Los 1169 Ausruf: 18 €
Soc. des Voies Ferrées du Dauphiné
S.A., Lyon, 13.6.1906, 100 ffr. # 29173
 Hochdekorativ mit fünf Ansichten, drei Wappen
 und zwei Allegorien; alles reich verziert. 1892
 gegründete Eisenbahnlinie von Grenoble nach
 Veazille. Restkupons anhängend. Format:
 33x23,5. (E013)



Los 1170 Ausruf: 15 €
Soc. Fermière d'Assurances des
Chemin de Fer, Paris, 5.12.1901, part
fondateur, # 5593
 Dekorativ mit Dampfzug und zwei Allegorien.
 Kompletter Kuponbogen abhängig. Format:
 31,5x20. (E028)



Los 1171 Ausruf: 15 €
Soc. française d'Armes Automatiques
de St. Etienne, 1.3.1909, 100 ffr., # 2486
 Zwei Allegorien von Stadt-
 und
 Industriellandschaft. Kupons 2-30 anhängend.
 Format: 30,5x22,5. (E028)



Los 1172 Ausruf: 15 €
Soc. de Distributions & de
Constructions Electriques, Paris,
1.12.1900, 500 ffr., # 1689
 Zwei Allegorien mit leuchtenden Fackellampen.
 Reiche Verzierungen. Kupons 9-20 anhängend.
 Format: 30x22. (E028)



Los 1173 Ausruf: 15 €
Soc. française Stigler, Paris, 1.7.1911,
100 ffr., # 11390
 Die Firma baute Aufzüge und Aufzugssysteme.
 Abb. zweier Aufzüge sowie einer
 Schrägaufzugbahn. Reich verzierte Bordüre.
 Kupons 3-30 anhängend. Format: 31x21.
 (E028)



Los 1174 Ausruf: 15 €
Soc. française des Wagons
Aérothermiques, Paris, 14.3.1907, 100
ffr., # 2860
 Hochdekorativ mit vier Vignetten (Generator,
 Fabrik, Dampfschiff und Thermo-
 Eisenbahnwagon) vier Eckvignetten und
 Verzierungen. Kompletter Kuponbogen
 anhängend. Format: 32,5x23. (E028)



Los 1175 Ausruf: 15 €
Société "Les Affréteurs Réunis", Paris,
100 ffr. 1919 + 100 ffr. action B 1921
 Abb. Zug, Schiff, Flagge. Kupons 23 bzw. 25-65
 anhängend. Format: 29x20. (E028)



Los 1176 Ausruf: 26 €
Soc. Navale de L'Ouest, Paris,
15.5.1923, part bénéf., - LOT 42 Papiere
 Hochdekorativ mit Frachter Muscheln, Waren,
 Seepferdchen etc. 1881 gegründet, ab 1897
 obiger Name. Ab 1931 Verkehr Le Havre-
 Westafrika. Der SNO, der 1991 von der Bolloré-
 Gruppe erworben wurde, verkaufte seine
 letzten beiden Schiffe im Jahr 2005. Das
 Unternehmen ist noch registriert. Wellenschnitt.
 Kompletter Kuponbogen anhängend. Format:
 32x22. (E010)

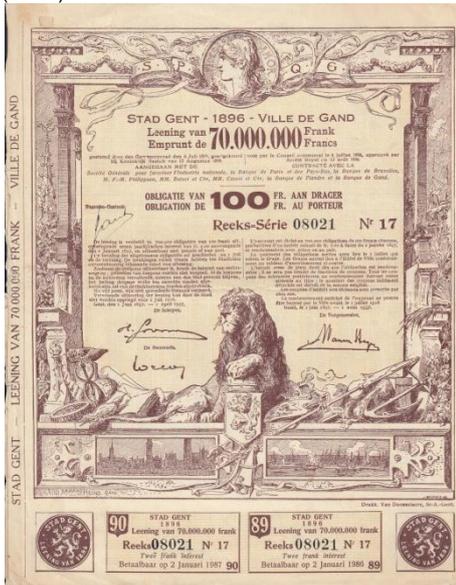


Los 1177 Ausruf: 18 €
Societa Italiana per le Strade Ferrate
del Mediterraneo, Mailand, 10. 1889,
Obl. 500 Lire, # 16498
 Die Gesellschaft für die Ferrata-Straßen des
 Mittelmeers wurde 1885 aus einem Konsortium
 von teilweise ausländischen Banken gegründet
 um den Eisenbahnverkehrs voranzutreiben, der
 eigentlich in der staatlichen Aufgabe war,
 jedoch durch dessen Finanznot darniederlag.
 Im Jahr 1905 wurde die Verstaatlichung der

Eisenbahnen mit der Geburt der *Ferrovie dello Stato* verwirklicht; Die Gesellschaft für die Eisenbahnstrecken des Mittelmeers enteignete daher ihr eigenes Netz. Dekorative Abbildung der Küstenregion; dekorative Bordüre. Lochentwertung; Kupons 29-40 anhängend. Format: 23x40. (E001)



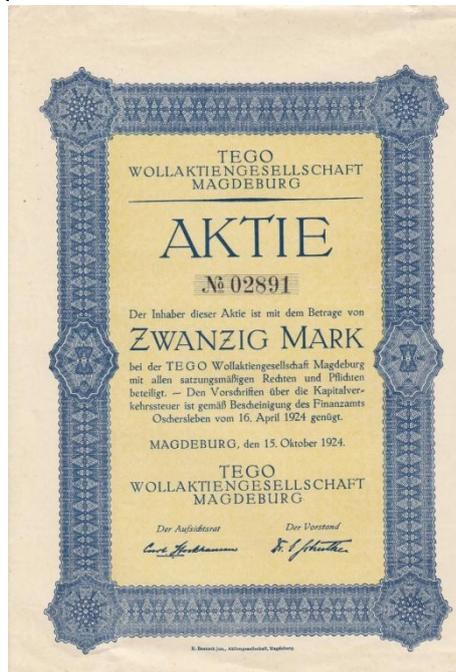
Los 1178 Ausruf: 12 €
Stad Gent, 1.4.1927, 100 bfr. Obligation, # 8021 Nr.17
 Dekorativ mit Löwen und Stadt- bzw. Hafensicht. Restkupon. Format: 21x23,5. (E013)



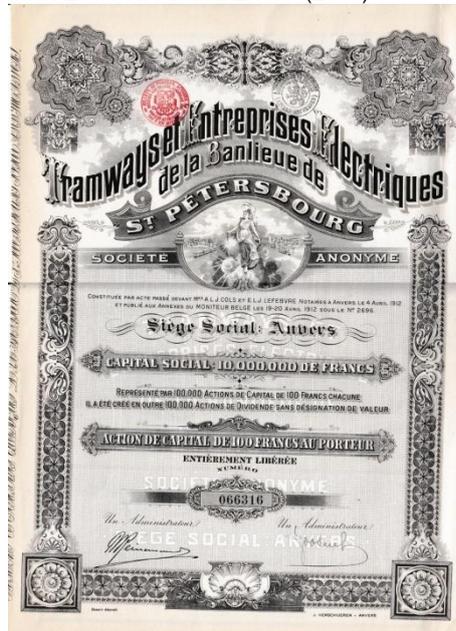
Los 1179 Ausruf: 25 €
Taxis-Citroen S.A., Paris, 5.2.1924, 100 ffr. - 11 Papiere
 Mit Abb. eines Autos. Alle Papiere mit anhängende Kupons 6-32. Format: 29,5x19,5. Wellenschnitt. (E028)



Los 1180 Ausruf: 10 €
TEGO Wollaktiengesellschaft, Magdeburg, 15.10.1923, 20 RM, # 2891
 Gründung 1923. Bis Jan. 1925: Textil-Einkaufs- und Wollwäscherei-AG, Oschersleben. 1925 Konkurs. Format: 15,5x23,5. VF +. Kompletter Kuponbogen anhängend. (E026)



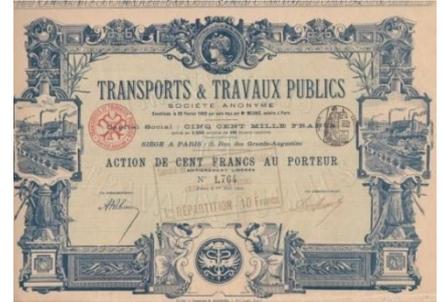
Los 1181 Ausruf: 450 €
Tramways et Entreprises Electriques de la Banlieue de St. Petersburg, Anvers, 1912 - LOT 950 Papiere
 Dekorativ mit anhängenden Kuponbogen 2-30. Guter Zustand. Format: 27x38- (E010)



Los 1182 Ausruf: 60 €
Tramways & Electricité de Constantinople, Ixelles-Brüssel, 20.5.1921, action de dividende - LOT - 28 Papiere
 Abb. einer Straßenbahn ind Konstantinopel. Kupons 32.43 anhängend. Viele Stempelungen. Format: 38,5x24,5. (E010)



Los 1183 Ausruf: 15 €
Transports & Travaux Publics S.A., Paris, 1.8.1900, 100 ffr., # 1764
 Dekorativ mit zwei Fabrikabbildungen und reichlich Verzierung. Kupons 2-32 anhängend. Format: 32,5x21. (E028)



Los 1184 Ausruf: 15 €
Transports Électricité et Gaz S.A., Ixelles-Brüssel, 27.6.1929, 250 bfr. 7x + action dividende 4x

Die erste Istanbuler Verkehrsgesellschaft wurde 1869 von *Konstantin Efendi* gegründet. Ab 1871 zogen vier Pferdekutschen-Linien durch die Stadt. Durch den Balkan-Krieg wurden die Pferde vom Staat beschlagnahmt - die Linien wurden eingestellt. Zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurde die Gesellschaft neu gegründet und mit dem belgischen Kapital sollte ein E-Werk und das Strassenbahnnetz gebaut werden. 1929 wurde die Gesellschaft umbenannt in *Transports, Electricité et Gaz*. Häuserzeile mit Straßenbahn. Kupons 32-43 anhängend. Format: 38x25,5. (E010)

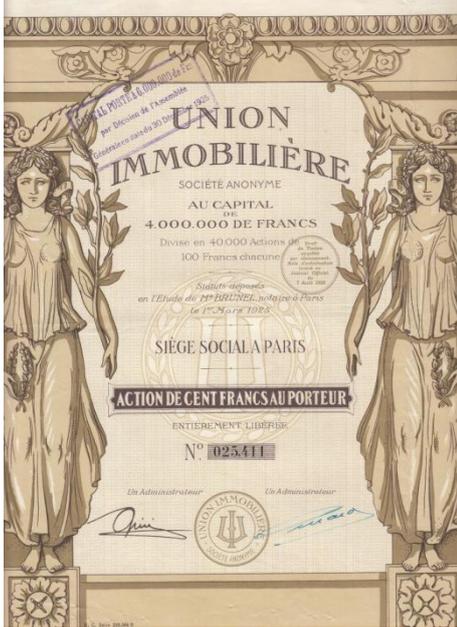


Los 1185 Ausruf: 11 €
Ungarischer Verein "Gutes Herz", Budapest, 31.7.1888, Lotterie-Anleihe 2 Gulden ö.W.
 Text Ungarisch/Deutsch. Sehr dekorativ mit Bordüre und zwei Steuermarke. Rückzahlung durch Auslosung innerhalb 60 Jahren. Format: 25x27,5. (E018)



Los 1186 Ausruf: 15 €
Union Immobilière S.A., Paris, 1.3.1925, 100 fr., # 25411

Zwei Allegorien. Gestaltet von A. Teboul. Kupons 5-33 anhängend. Format: 25x31. (E028)



Los 1187 Ausruf: 10 €
Union-Investment Gesellschaft mbH, Unirenta, Frankfurt, 11.1988 - 5 Anteilscheine Muster

1, 10, 100, 1.000 und 10.000 Anteile. Mit kompletten Kuponbögen; nullgeziffert; nicht entwertet. UNC. Format: 29,5x21. (E001)



Los 1188 Ausruf: 11 €
Verein vom rothen Kreuze in den Ländern der heiligen Krone Ungarns, Budapest, 15.12.1882, 5 Gulden ö.W.
 Prämienschuldverschreibung; dekorative Gestaltung mit Vignette der Arbeit des Vereins. Knickfalte. Format: 32x18. (E018)



Los 1189 Ausruf: 10 €
Vereinigte Strohstoff - Fabriken, Dresden, 1.000 M - LOT - 3 Papiere: 2.7.1886 (2x) + 15.12.1920, # 5987
 Gegründet am 1.11.1885. Nicht entwertet. Knickfalte. VF. Format: 36,5x28. (E022)



Los 1190 Ausruf: 25 €
Volkswohnungsamt in Luxemburg, Luxemburg, 1.8.1940, Anleihe 3,75% - LOT 5 Papiere: 500 Franken Litt. A + 1.000 Franken Litt. B (3x) + 5.000 Franken Litt. C

Abteilung für Sanierung des Notariats. Ungewöhnlich: Mit der staatlich garantierten Anleihe von 1,6 Mio. Frs. musste der Notar Hermann Schoetter aus Diekirch von seinen Gläubigern erlöst werden - da er Amtsperson war, konnte man ihn nicht einfach in Konkurs gehen lassen. Kupons 5-30 bzw. 9-30 anhängend. Format: 23,5x35,5. (E018)



II. Bausteine, Anteilscheine

Los 1191 Ausruf: 16 €
Frankfurt-Trust "Amerika Dynamik Fonds", Frankfurt, 4.1972 1 + 10 + 100 + 1.000 + 10.000 Anteile, Blanketten
 Nicht entwertet. Komplette Kuponbögen. UNC. Format: 29,5x21. (E018)

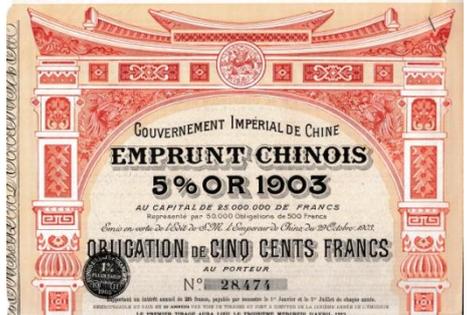


Los 1192 Ausruf: 21 €
Neckermann-Fonds, Frankfurt, 5.1968, 1 + 5 + 10 + 100 (# 1) + 1.000 Anteile, # 2
 Lochentwertet. Mit kompletten Kuponbogen. UNC. (E018)
 (siehe auch Los)



III. Lots

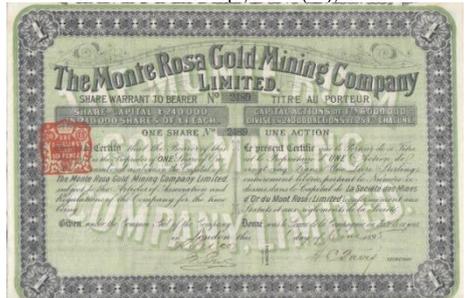
Los 1193 Ausruf: 75 €
China - LOT - 7 Papiere
 Banque Industrielle de Chine, 1920 (3x); Emprunt Chinois 5% Or 1903 (2x); Railway Equipment Loan 1922; Imperial Chinese Government, 1911 20 £, (E028)



Los 1194 Ausruf: 25 €
Großbritannien - LOT - 6 Kupferminen
 Cape Copper Comp., 1898; Whim Well Copper Mine, 5 + 10 sh, 1910; Spassky Copper Mine, 1 + 10 + 25 sh., 1911. (E028)



Los 1195 Ausruf: 75 €
Großbritannien - LOT - 6 Goldminen
 Lonely Reef Gold Mining Comp., 1923; Mote Rosa Gold Mining Comp., 1895; South-Eastern Gold Mining Comp., 19xx; French Rand Gold Mining Comp., 1902; Oceana Consolidated Comp., 1929 (2x);



Los 1196 Ausruf: 10 €

Kolonial - LOT - 4 Papiere

Soc. Coloniale Agricole et Minière SCAM, 1938; Soc. Francaise du Dahomey, 1920; Banana du Rio-Grande, 1913; Soc. Agricole du Song-Ray, 1927. Teils hochdekorativ. (E028)



Los 1197 Ausruf: 25 €

Mexico - LOT - 4 Papiere

Estado de Aguascalientes 200 \$, 1910; Republica Mexiko, 97 \$ 4%, 1910; La Compania Mexicana de Petroleo "El Aguila", 1 sh., 1921; Ferrocarriles Nacionales de Mexico, 1 sh., 1908. Alle mit Kupons. (E028)



Los 1198 Ausruf: 10 €

Niederlande - LOT - 6 Papiere

N.V. Verkooplokaal "Frascati", 1950; N.V. Oostindievaarder "Amster4dam", 1987; Nederlandsche Bank voor Russischen Handel, 1917; Nederlandsch-Indische Spoorweg-Maat., 1920; DAF, 1989 (2x). (E032)



Los 1199 Ausruf: 15 €

Österreich - LOT - 6 Stadtanleihen Wien

1908, 2.000 Kr. 4%, Talon, Einlagenbescheinigung; 1.3.1921, 5%, 1.000 Kr., Kupons + 2.000 Kr. (2x) + 5.000 Kr. (2x). Dekorative Stadtansichten. Doppelblätter. (E001)